

## **Die Zweijährige Berufsfachschule Wirtschaft (Wirtschaftsschule; 2BFW)**

### **BILDUNGSZIEL**

Die Ausbildung an der Wirtschaftsschule (Zweijährige Kaufmännische Berufsfachschule) soll die Allgemeinbildung vertiefen und die für kaufmännische Tätigkeiten in Wirtschaft und Verwaltung erforderlichen fachtheoretischen Kenntnisse vermitteln. Mit dem erfolgreichen Abschluss erwirbt die Schülerin bzw. der Schüler die Fachschulreife (mittlerer Bildungsabschluss).

### **AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN**

In die Wirtschaftsschule aufgenommen werden:

1. Schüler mit Hauptschulabschlusszeugnis oder Abschlusszeugnis des Berufseinstiegsjahres
2. Schüler der Klasse 8, die im Jahreszeugnis in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik jeweils mindestens die Note „befriedigend“ (3,0) erhalten haben.  
Mit der Versetzung in die Klasse 2 der Wirtschaftsschule erhalten diese Schüler im Zeugnis die Bestätigung über den Erwerb eines dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Bildungsstandes.
3. Schüler, die ein Versetzungszeugnis in die Klasse 10 der Realschule oder des Gymnasiums des neunjährigen Bildungsganges oder ein Versetzungszeugnis in die Klasse 9 des Gymnasiums des achtjährigen Bildungsganges besitzen.
4. Schüler, die das Abgangszeugnis der Klasse 9 der Realschule oder des Gymnasiums des neunjährigen Bildungsganges oder ein Abgangszeugnis der Klasse 8 des Gymnasiums des achtjährigen Bildungsganges besitzen, wobei jeweils in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik ein Durchschnitt von 4,0 erreicht sein muss und in höchstens einem dieser Fächer die Note „mangelhaft“ erteilt sein darf.
5. Schüler, die einen Nachweis eines der Nummern 1, 2, 3 oder 4 gleichwertigen Bildungsstandes erbringen können.

Dem Aufnahmeantrag ist der Nachweis der Aufnahmevoraussetzungen (Kopie des letzten Schulzeugnisses) sowie ein Lebenslauf in tabellarischer Form beizufügen.

Für die Aufnahme in die Übungsfirma läuft ein separates Bewerbungsverfahren.

### **BILDUNGSGANG**

Die Ausbildung erfolgt an Vollzeitschulen, dauert 2 Jahre und endet mit einer Abschlussprüfung. Im Anschluss daran können das Kaufmännische Berufskolleg I, das Berufskolleg Fremdsprachen (Abschluss Fachhochschulreife) oder ein berufliches Gymnasium besucht werden.

## PROBEZEIT

Die Aufnahme erfolgt zunächst auf Probe.

Die Klassenkonferenz entscheidet auf Grund der Noten des Halbjahreszeugnisses über das Bestehen der Probezeit.

## ABSCHLUSSPRÜFUNG

Die Abschlussprüfung am Ende des 2. Schuljahres besteht aus der schriftlichen, der praktischen und der mündlichen Prüfung. Schriftlich geprüft werden die Fächer Deutsch, Englisch, Mathematik und Berufsfachliche Kompetenz. Die praktische Prüfung erstreckt sich auf das Fach Textverarbeitung. Die mündliche Prüfung kann sich auf alle maßgebenden Fächer mit Ausnahme von Sport und Textverarbeitung erstrecken. Wer die Abschlussprüfung bestanden hat, erhält ein Zeugnis der Fachschulreife und ist, wenn er kein Ausbildungsverhältnis eingeht, von der Berufsschulpflicht befreit.

## STUNDENTAFEL

## Wochenstunden

Schuljahr	1.	2.
<b>Pflichtfächer:</b>		
<i>Allgemeiner Bereich</i>		
Religionslehre	2	1
Deutsch	3	2
Englisch	3	4
Geschichte mit Gemeinschaftskunde	2	2
Mathematik	3	4
Sport	2	2
Naturwissenschaft	2	2
<i>Profilbereich</i>		
Berufsfachliche Kompetenz (Volks- u. Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen)	6	6
Datenverarbeitung	1	1
Textverarbeitung mit Büropraxis	2	2
<b>Wahlpflichtbereich</b>		
<b>4 4</b>		
Stützunterricht		
Ergänzungsunterricht, z.B.		
- Übungsfirma		
- Wirtschaftsgeographie		
<b>Summe der Pflichtstunden</b>	<b>30</b>	<b>30</b>
<b>Wahlfächer</b>		
<b>z.B.:</b> Französisch, Naturwissenschaft, Präsentation und Medien, Datenverarbeitung		

Stand: Dez. 2020